DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

bet-at-home.com AG Konzern setzte im ersten Halbjahr 2011 erfolgreich seinen Wachstumskurs fort

Geschäftszahlen des ersten Halbjahres 2011 (1.1.-30.6.2011):

- Rohertrag (Hold) konnte um 12,1% auf 35,16 Mio. EUR gesteigert werden (1. Halbjahr 2010: 31,36 Mio. EUR)
- Konzernergebnis vor Steuern liegt bei 3,97 Mio. EUR (1. Halbjahr 2010: -0,58 Mio. EUR)
- Liquide Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens per 30. Juni 2011 bei 28,06 Mio. EUR (30. Juni 2010: 23,11 Mio. EUR)

Geschäftszahlen des zweiten Quartals 2011 (1.4.-30.6.2011):

- Rohertrag (Hold) mit 16,87 Mio. EUR nahezu konstant zum Vergleichszeitraum des Vorjahres (Q2 2010: 17,56 Mio. EUR)
- Ausgeglichenes Konzernergebnis vor Steuern bei 0,07 Mio. EUR (Q2 2010: -3,21 Mio. EUR)

Die Wett- und Gamingumsätze konnten auch im 2. Quartal 2011 trotz eines fehlenden sportlichen Großereignisses deutlich um 17,4% beziehungsweise 65,02 Mio. EUR auf 437,99 Mio. EUR gesteigert werden (Q2 2010: 372,97 Mio. EUR).

Bei kumulierter Betrachtung des ersten Halbjahres 2011 liegen die Wett- und Gamingumsätze mit 865,18 Mio. EUR um 25,9% über dem Vergleichswert des Vorjahres (Jänner bis Juni 2010: 687,46 Mio. EUR).

Der Rohertrag (Hold) als wichtigste Kennzahl im eGambling Markt zeigt sich mit 16,87 Mio. EUR im 2. Quartal 2011 erfreulicherweise nur geringfügig niedriger als im 2. Quartal 2010 (17,56 Mio. EUR), in welchem mit der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika das größte Sportereignis des letzten Jahres stattfand.

Der kumulierte Rohertrag (Hold) der ersten beiden Quartale 2011 liegt bei 35,16 Mio. EUR und ist mit einer Steigerung von +12,1% deutlich über dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres (1. Halbjahr 2010: 31,36 Mio. EUR). Es konnte somit das deutliche Wachstum der vergangenen Jahre auch im ersten Halbjahr 2011 erfolgreich fortgesetzt werden.

Der Netto Gaming Ertrag (Hold minus Betting Tax) reduzierte sich bedingt durch die Einführung von Wettgebühren und Glückspielabgaben in Österreich und Spanien von 17,45 Mio. EUR im 2. Quartal 2010 auf 15,17 Mio. EUR im 2. Quartal 2011.

Bei kumulierter Betrachtung des ersten Halbjahres 2011 konnte der Aufwand für die eingeführten Wettgebühren und Glückspielabgaben durch größeres Wachstum bei Rohertrag (Hold) vollständig kompensiert werden und somit wurde ein Netto Gaming Ertrag (Hold minus Betting Tax) von 31,43 Mio. EUR erzielt, der sogar leicht über dem Vorjahresvergleichswert liegt (1. Halbjahr 2010: 31,13 Mio. EUR).

Der Werbeaufwand des 2. Quartals 2011 betrug 10,34 Mio. EUR (2. Quartal 2010: 16,19 Mio. EUR). Die Vergleichbarkeit mit dem 2. Quartal 2010 ist nur bedingt gegeben, zumal im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft 2010 anlassbezogen Marketingaktivitäten in überdurchschnittlichem Ausmaß gesetzt wurden. Darüber hinaus führten weitere Effizienzsteigerungen bei den Marketingaktivitäten zu einem beabsichtigten Rückgang des Werbeaufwandes. Dies wird durch den deutlichen Anstieg von Wett- und Gamingumsätzen und Rohertrag (Hold) bei rückläufigem Marketingaufwand untermauert. Dies spiegelt sich auch im kumulierten Werbeaufwand für das erste Halbjahr 2011 wider (18,30 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2011 im Vergleich zu 22,92 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2010). Die intensive Akquisition von Neukunden verbunden mit den auch im laufenden Geschäftsjahr 2011 kontinuierlich ausgebauten Maßnahmen zur Reaktivierung bestehender Kunden diente der weiteren erfolgreichen Stärkung der Marke bet-at-home.com (mittlerweile zählen wir deutlich über 2,4 Millionen Kunden).

Das Konzern EBITDA konnte im 1. Halbjahr 2011 auf +3,83 Mio. EUR sehr deutlich gesteigert werden (1. Halbjahr 2010: -0,40 Mio. EUR), wobei im 2. Quartal 2011 ein nahezu ausgeglichenes Konzern EBITDA von -0,01 Mio. EUR erwirtschaftet werden konnte (Q2 2010: -3,01 Mio. EUR).

Das Konzernfinanzergebnis der ersten beiden Quartale 2011 beträgt 0,41 Mio. EUR (1. Halbjahr 2010: 0,06 Mio. EUR). Das Konzernfinanzergebnis des 2. Quartals 2011 beträgt 0,22 Mio. EUR (2. Quartal 2010: -0,08 Mio. EUR).

Nach einem negativen Konzernergebnis vor Steuern im 1. Halbjahr 2010 von -0,58 Mio. EUR konnte im 1. Halbjahr 2011 ein positives Konzernergebnis vor Steuern in Höhe von 3,97 Mio. EUR erzielt werden, wobei auch das 2. Quartal 2011 mit 0,07 Mio. EUR deutlich verbessert über dem 2. Quartal 2010 (-3,21 Mio. EUR) liegt.

DAS LEBEN IST EIN SPIEL!

Der Konzernjahresüberschuss des 1. Halbjahres 2011 beträgt 2,49 Mio. EUR (1. Halbjahr 2010: -0,48 Mio. EUR).

Das Konzerneigenkapital zum 30. Juni 2011 liegt bei 30,51 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 27,99 Mio. EUR).

Die Konzerneigenkapitalquote beträgt zum 30. Juni 2011 57,36%. Die geringfügige Reduzierung verglichen mit der Konzerneigenkapitalquote zum 31. Dezember 2010 (59,99%) ist auf die wachstumsbedingte Erhöhung der Konzernbilanzsumme zurückzuführen.

Die liquiden Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen zum 30. Juni 2011 28,06 Mio. EUR (31. Dezember 2010: 36,23 Mio. EUR), wobei korrespondierend dazu auf die deutliche Erhöhung im Bereich der kurzfristigen Forderungen im Zusammenhang mit einem im ersten Quartal 2011 gegebenen kurzfristigen Darlehen an den Hauptaktionär in Höhe von 14,00 Mio. EUR hingewiesen wird.

Über bet-at-home.com:

Die bet-at-home.com AG ist Teil der 'Betclic Everest Group', einer führenden französischen Gruppe im Bereich Online-Gaming und Sportwetten. Über hundertprozentige Tochterunternehmen verfügt die Gesellschaft über eine von Malta und Khanawake ausgestellte Online-Glücksspiel-Lizenz. Mit aktuell über 2,4 Millionen registrierten Kunden aus allen Ländern Europas zählt das an der Frankfurter und Wiener Börse notierte Unternehmen, das auf www.bet-at-home.com Sportwetten, Casinospiele, Poker und Games anbietet und Niederlassungen in Malta, Deutschland und Österreich hat, zu den populärsten Wettanbietern des Kontinents.

Kontakt:

bet-at-home.com AG
Ing. Jochen Dickinger
Kronprinzenstraße 82-84
D-40217 Düsseldorf

ir@bet-at-home.com
www.bet-at-home.ag